



9. DOKtreff - jeden Monat sechs neue Ideen!

22.10.2020 / 17:30 - 18:15 Uhr

17:30 Uhr: Begrüßung

(Ronald Senft | [Medienanstalt RLP](#))

17:35 – 17:45 Uhr: Invasion fremder Arten - Rechte Argumente erkennen

Maya Esch | [NaheTV – Idar-Oberstein](#)

Maya Esch hat im vergangenen Jahr ein Freiwilliges Ökologisches Jahr bei naheTV | Studio Idar-Oberstein in Kooperation mit dem Nationalpark Hunsrück-Hochwald absolviert. Dabei stehen natürlich der Wald und die Natur oft im Fokus – so hat Maya eine Reihe gestartet, die die Bäche des Nationalparks vorstellt. Unter die ökologischen Aspekte fällt aber auch das menschliche Miteinander.

So hat der FÖJ-Dachverband Rheinlandpfalz, die Landeszentrale für Umweltaufklärung und verschiedene Natur- und Umweltschutzverbände ein Symposium zum Thema „Naturschutz gegen Rechtsextremismus“ auf die Beine gestellt, an dem sich Maya beteiligt hat. Sie hat sich damit auseinandergesetzt wie, wie rechte Strömungen sich Begriffe des Naturschutzes aneignen:

Film: Maya Esch - Rechtsextreme Ideologien im Naturschutz

<https://www.youtube.com/watch?v=QdW3Dw5mNNs>

Broschüren der Landeszentrale für Umweltaufklärung Rheinland-Pfalz (LZU) zum Thema:

<https://umdenken.rlp.de/de/themen/naturschutz-gegen-rechtsextremismus>

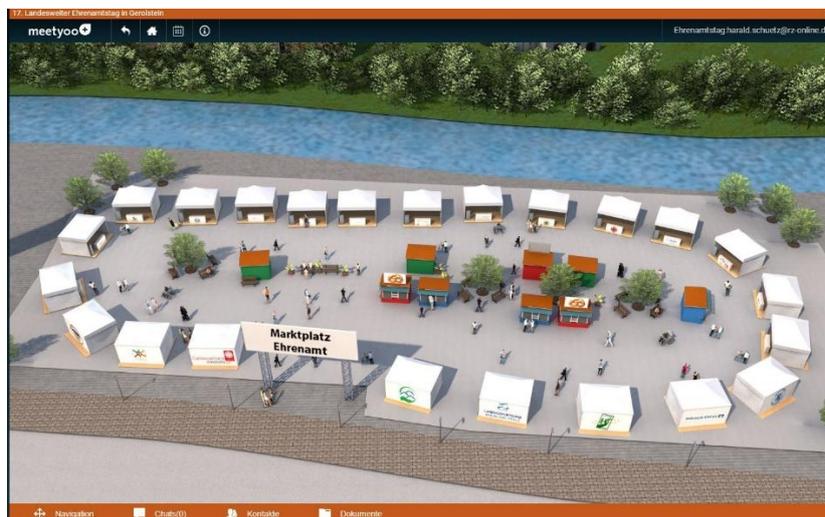
17:50 -18:00 Uhr: Der hybride Ehrenamtstag RLP 2020

Harald Schütz | [OK4 Neuwied](#)

In diesem Jahr veranstaltete die rheinlandpfälzische Staatskanzlei und die Stadt Gerolstein gemeinsam den ersten hybriden Ehrenamtstag am 06. September. Was ist nun darunter zu verstehen?



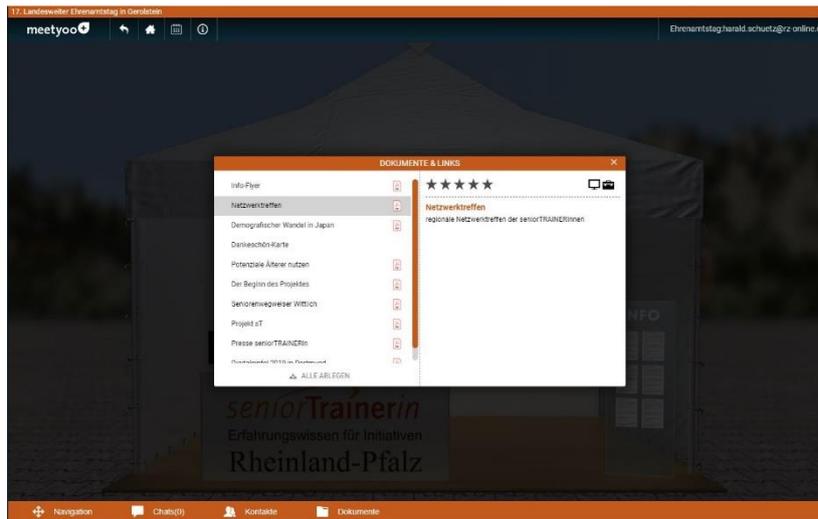
Der aktuellen Corona-Pandemie geschuldet, konnte ein buntes Fest, bei dem viele Menschen gemeinsam feiern, nicht stattfinden. So wurden im Juni 2020 ehrenamtlich tätige Vereine und Organisationen aufgefordert, sich für die Veranstaltung zu bewerben. Aus der Menge der Bewerbungen (es waren maximal 30 Teilnehmer*innen möglich) wurden letztendlich 25 ausgewählt. Einige hatten auf ihre Teilnahme verzichtet, andere rückten dafür nach. Auf dem „virtuellen Marktplatz Ehrenamt“ konnten die ausgewählten Einrichtungen an eigenen Ständen ihre Organisation vorstellen.



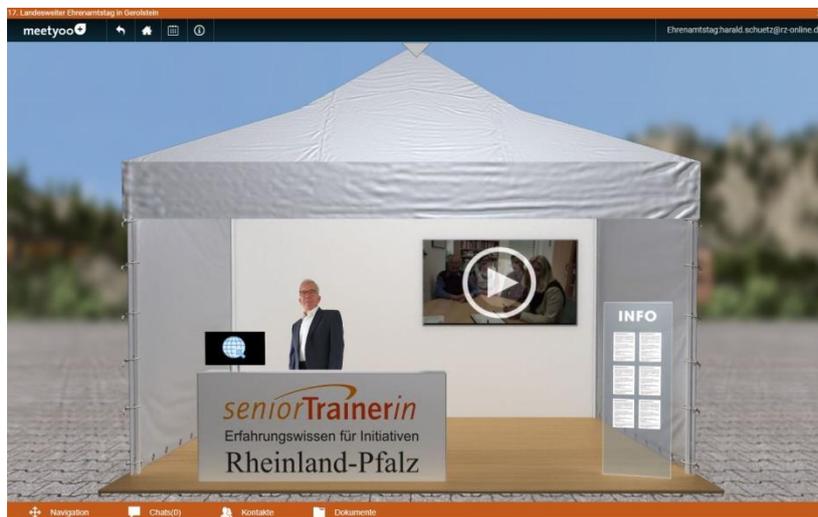
Die Organisationen hatten hierzu digitales Informationsmaterial, das den Besucher*innen präsentiert wurde, einem Dienstleister (KOMPAKT B GmbH) zugesandt. Dies waren Flyer, Broschüren (als Word- oder PDF-Datei), Fotos (JPEG, PNG) oder Videos sowie ein Link zur Internetseite der Organisation.



Zusätzlich gab es einen Video-Wettbewerb, bei dem sich die ehrenamtlichen Organisationen und Vereine mit einem kurzen maximal 3-minütigen Vorstellungsvideo bewerben konnten. Eine Jury wählte hieraus die fünf besten Videos aus. Die Sieger erhielten als Preis professionell produzierte Reportage-Videos über ihre Organisation oder ihren Verein.



Auf die an diesen Ständen angebrachten Informationstafeln und Videoscreens konnten die online-Teilnehmer*innen zugreifen und sich Informationen einholen.





Des Weiteren war die Möglichkeit gegeben, mit Avataren an den jeweiligen Ständen per Chat zu kommunizieren.



Die Staatskanzlei war mit einem Infostand vertreten. Dies war der virtuelle Raum der Veranstaltung.

Mit einem Festgottesdienst und anschließendem Empfang mit Vertreter*innen der Aussteller mit der Ministerpräsidentin Malu Dreyer im Lokschuppen Gerolstein begann der reale Teil, der auch im Internet per Livestream zu sehen war, und zwar auf dem großen Bildschirm der Mediathek.



Hierbei dankte Frau Dreyer den ehrenamtlichen Organisationen für deren Einsatz.

Ab 13:00 h führte Frau Dreyer 3-minütige Video-Gespräche mit jedem „Aussteller“. Diese konnten die online zugeschalteten Teilnehmer an ihren Endgeräten verfolgen.



Der SWR berichtete ab 18:05 h in seiner Fernseh-Live-Sendung „Ehrensache 2020“ aus dem Landesfunkhaus in Mainz zum Thema Ehrenamt in Rheinland-Pfalz.

Zwischen 13:00 h und 16:00 h an diesem herrlichen Sonnentag hielten sich die Chatpartner*innen der „Aussteller“ für Chats bereit. Einer davon war Herr Schütz für die Organisation der seniorTrainer in Rheinland-Pfalz. Das Chat-Aufkommen war sehr gering. Das führte bei ihm zur Überlegung, die Aussteller anzusprechen, welche Erfahrungen sie gemacht haben um daraus einen Beitrag für den OK zu erarbeiten.

Herr Schütz hat alle Aussteller per Mail angeschrieben und um Auskunft gebeten, ob sie an einem kurzen Skype-Interview interessiert seien. Von den 25 haben 17 geantwortet und davon waren 11 zu einem Interview bereit. Diese erhielten von ihm folgende Fragen:

- Wie empfanden Sie die optische Gestaltung des Internetauftritts?
- Wie würden Sie die Kontakte (Chats) beurteilen. Ist dies eine Form für zukünftige Veranstaltungen an denen Sie sich beteiligen werden?
- Was hat Ihnen bei dieser Art der Veranstaltung gefehlt?
- Wie zufrieden waren Sie mit der technischen Durchführung durch die KOMPAKT B. GmbH
- Welchen zusammenfassenden Eindruck hatten Sie von dieser Veranstaltung?
- Wie sollte der nächste Ehrenamtstag veranstaltet werden?

Mit den 11 Teilnehmer*innen wurden Termine vereinbart und per Skype die Interviews geführt. Diese hat er aufgezeichnet und analysiert sie gerade.

Einige Sachverhalte, die ihm so aufgefallen sind:

- Es gab nur sehr wenig Werbung für diese Veranstaltung, im Netz ebenso wie in der realen Welt, z.B. Plakate, Anzeigen in Printmedien.
- Diejenigen, die diese Veranstaltung als Zuschauer sehen wollten, mussten sich einer Anmeldeprozedur unterziehen
- Es gab eine kurze ca. einstündige online-Einweisung in die Nutzung durch den technischen Dienstleister. Das war etwas wenig.
- Es fehlten Tests der Bild- und Tonkommunikation für die Gespräche zwischen Frau Dreyer und den Ausstellern. Da führte zu Verzögerungen.
- Der vom technischen Dienstleister angekündigte Videochat war nicht voll umfänglich nutzbar. Somit blieb es bei schriftlichen Chats.

Filme:

Video1: https://youtu.be/_4em6S0pt74

Video2: <https://youtu.be/nh2lobHzOps>

Video3: <https://youtu.be/fL6-i8D5Dd8>

Video4: <https://youtu.be/hvJhal91n4Q>



18:05-18:15 Uhr: Positionierung der Bürgermedien 2020

Christian Köllmer | [Mediananstalt RLP](#)

Ehrenamtlich, lokal, demokratiefördernd – die drei Schlagworte stehen groß über dem Positionspapier der Mediananstalt RLP zum Thema Bürgermedien. Offene Kanäle ermöglichen neue mediale Teilnahme und sind Begegnungsorte für agiles Lernen. Christian Köllmer aus dem Team Bürgermedien hat das Positionspapier mitentwickelt und wird dazu die Hintergründe und weitere Maßnahmen vorstellen, wie sich die Offenen Kanäle präsentieren, so dass auch für alle Nicht-OKler*innen deutlich wird, was Bürgermedien bieten und wie sie sich in den kommenden Jahren weiterentwickeln.

<https://mediananstalt-rlp.de/mediananstalt-rlp/versammlung/positionen/>

<https://dokumente.landtag.rlp.de/landtag/ausschuesse/mediena-31-17.pdf#page=4>

Nächster Termin:

10. DOKtreff am Do. 05.11.2020 um 17:30 Uhr. Online-Anmeldung unter:

<https://www.bz-bm.de/seminare/5304/>